

Er kommt bestimmt, der Frühling!

Frühling

Auch wenn der letzte Wintereinbruch noch überall deutlich sichtbar ist, sollten wir nicht die vielleicht schon begonnenen oder zumindest ins Auge gefassten Frühjahrsaktivitäten unterbrechen!

Wie jedes Jahr ist die Liste der guten Vorsätze lang – so einiges ist liegen geblieben und wartet auf Erledigung. Die Gartenarbeit ist wegen der kalten Witterung zurückgestellt, und auch viele Außenarbeiten müssen verschoben werden.

Aber diese gewonnene Zeit des Aufschubs eignet sich hervorragend, um in den eigenen vier Wänden so einiges in Angriff zu nehmen. Doch wo anfangen?

Da hilft eine grobe Liste – einfach erst mal alles aufschreiben, was anliegt! Dann nach Wichtigkeit sortieren – und dabei auch den Zeitplan im Auge behalten. Eine ungefähre, realistische Zeiteinteilung hilft, zwischendurch nicht den Mut und die Lust zu verlieren!

Welches Budget steht zur Verfügung? Auch ganz wichtig ist es, eine Vorstellung zu haben, wie viel die Neuerungen in der Wohnung kosten dürfen. Da sind oft gute Ideen gefragt, die viel Geld sparen helfen. In den einschlägigen Warenhäusern liegen zwar schon seit einiger Zeit die frischen, bunten Frühlingsartikel bereit, die Lust auf Veränderung bringen. Aber mit Sicherheit gibt es ja noch irgendwo im heimischen Fundus so etliche Dinge, die – ohne viel Mühe, mit wenig Geld, aber viel Lust am Basteln und Aufpeppen – wieder richtig dekorativ werden? Dinge, die man auch mal zweckentfremden kann und die mit etwas Mut und einer neuen Blickrichtung wunderbare Dekorationen bieten – und das macht auch noch richtig Spaß!! Halten Sie Ausschau nach besonderen Ideen, z. B. in Schaufenstern, Zeitschriften etc., und holen Sie sich dort Anregungen. Auch Hobby- und Bastelläden sind allerbest ausgerüstet und helfen auch gern bei allen Fragen weiter.

Das, was jedes Jahr – ehe es mit dem Frühjahrputz losgehen kann – am schwersten fällt, ist das leidliche „Ausmisten“. Man möchte frischen Wind hereinlassen, aber dazu müssen erst einmal die Voraussetzungen geschaffen werden.



Wenn dann die meisten warmen Kleidungsstücke wieder verstaut, der Staub beseitigt, die Fenster geputzt, die Vorhänge gewaschen sind, dann sind schon die Fortschritte deutlich bemerkbar. Die Sonnentage vor einigen Wochen haben erschreckend schmutzige Fensterscheiben gezeigt. Kein Wunder nach diesem Winterwetter!

Vielleicht kann man ja auch mal über eine neue Fensterdekoration nachdenken. Das schlägt nicht zu sehr zu Buche und bringt einen gewaltigen Effekt. Hübsche neue Deko-Schals oder eine Jalousie in passenden Farben sind oft schon sehr günstig zu bekommen und bringen gleich Frühlingstimmung ins Zimmer.

Wer gerne näht und etwas Zeit und Lust hat, kann in einschlägigen Raumausstatterläden so manches Schnäppchen in Sachen Stoffrest machen, um damit entweder die günstigen Deko-Schals mit hochwertigen Kissenüberzügen aufzuwerten oder – falls es ein größeres Reststück ist – Kissen, Läufer und Gardine aus einem Guss herstellen und somit einen einheitlichen Stil schaffen.

Zum Thema Gardine, Vorhänge oder Schals noch ein toller Tipp: Falls die Schals inzwischen zu kurz oder auch zu langweilig geworden sind: ein Teilstück Stoff je nach gewünschter Optik entweder unten oder oben an die Schals annähen – je nachdem, wie es auch zum Teppich oder Fußboden passt. Auch in der Mitte kann ein Stück Stoff eingefügt werden. So kann man gemusterte Gardinen mit einem unifarbene Stoff und einfarbige Gardinen vielleicht mit einem Stück gemusterten Stoff aufpeppen. Mit geringem Aufwand und kleinem Budget kann hier mit ein wenig Geschick (oder Freundinnen-Hilfe) schnell das ganze Erscheinungsbild des Zimmers verändert werden.

Ganz Mutige wagen sich auch gern ans Färben in der Waschmaschine. Es gibt Produkte, die hervorragende Ergebnisse garantieren. So manches Damastbettuch wurde auf diese Weise schon zu einer festlichen Tischdecke oder zum neuen Vorhang.

Fensterdeko – selbst gemacht.



Jeder sollte für sich herausfinden, was von den neuesten Trends zu ihm passt. Das Angebot ist groß, doch wir haben im Laufe der Jahre durch diese vielen Angebote (vielleicht auch durch diverse Fehlkäufe, Umtausch- oder Verschenkaktionen) auch unseren ganz persönlichen Geschmack entwickelt und gepflegt.

Gehen wir es an – und begrüßen wir den Frühling!
Ihre Annemarie Hytry



Annemarie Hytry
FAB-Einrichtungs-
beratungsteam

